Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung gemäß § 46 Abs. 1 GO LT mit Antwort der Landesregierung

Anfrage des Abgeordneten Michael Lühmann (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

Rechte Straftaten im 4. Quartal 2023

Anfrage des Abgeordneten Michael Lühmann (GRÜNE), eingegangen am 05.02.2024 - Drs. 19/3443,

an die Staatskanzlei übersandt am 07.02.2024

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 05.03.2024

Vorbemerkung des Abgeordneten

Die Zahl rechter Straftaten ist bundesweit angestiegen. Immer häufiger berichten auch die niedersächsischen Gedenkstätten davon, Ziel rechter Propagandadelikte zu sein¹. Im Oktober 2023 berichtete etwa die Gedenkstätte Ahlem von Stickern "mit nationalsozialistischen, volksverhetzenden und antisemitischen Parolen"².

Vorbemerkung der Landesregierung

Im Rahmen der Bekämpfung der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - und des Rechtsextremismus führen die niedersächsischen Sicherheitsbehörden im Rahmen ihrer Aufgabenbewältigung präventive, gefahrenabwehrende und strafverfolgende Maßnahmen durch und gehen niedrigschwellig im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen gegen diese Phänomene vor. Straftaten, die aus einer politischen Motivation heraus begangen werden, werden über den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) erfasst. Ausgehend von den Motiven zur Tatbegehung und den Tatumständen werden politisch motivierte Taten mindestens einem Themenfeld - aber soweit zutreffend auch mehreren Themenfeldern - zugeordnet sowie die erkennbaren ideologischen Hintergründe und Ursachen der Tatbegehung im Phänomenbereich abgebildet.

1. Wie viele rechte Straftaten wurden in Niedersachsen im 4. Quartal 2023 jeweils polizeilich registriert (bitte auflisten nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Stichtag nennen)?

Es handelt sich um einen dynamischen Datenbestand, der fortlaufend Änderungen unterliegen kann.

Mit Stichtag 31.01.2024 wurden im 4. Quartal 2023 insgesamt 589 Fälle rechtsmotivierter Straftaten polizeilich registriert, die sich entsprechend der Fragestellung wie folgt aufteilen.

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	24
Gifhorn	8
Goslar	15
Helmstedt	4
Peine	10

https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/rechtsextremismus-kz-gedenkstaetten-in-deutschland-ver-zeichnen-mehr-rechte-vorfaelle-a-cae2cfba-4982-4cd2-ae52-409cbceba497

https://www.neuepresse.de/lokales/hannover/nazi-aufkleber-an-gedenkstaette-ahlem-3V4AMWD4NNEE JF2KWTFL4RH654.html

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Salzgitter, Kreisfreie Stadt	14
Wolfenbüttel	15
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt	11
Göttingen	27
Hameln-Pyrmont	9
Hildesheim	15
Holzminden	5
Nienburg (Weser)	16
Northeim	14
Schaumburg	6
Hannover, Region	93
Celle	11
Harburg	17
Landkreis Heidekreis	18
Lüchow-Dannenberg	4
Lüneburg	12
Rotenburg (Wümme)	17
Stade	18
Uelzen	1
Ammerland	9
Cloppenburg	11
Cuxhaven	10
Delmenhorst, Kreisfreie Stadt	2
Diepholz	13
Friesland	7
Oldenburg	5
Oldenburg(Oldb), Kreisfreie Stadt	23
Osterholz	4
Vechta	6
Verden	3
Wesermarsch	5
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	10
Aurich	14
Emden, Kreisfreie Stadt	7
Emsland	22
Grafschaft Bentheim	8
Leer	15
Osnabrück	15
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	15
Wittmund	1
Gesamt	589

2. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten waren Gewaltdelikte (bitte auflisten nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Stichtag nennen)?

Mit Stichtag 31.01.2024 sind 14 rechtsmotivierte Gewaltdelikte registriert.

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	1
Göttingen	2
Hameln-Pyrmont	1
Hannover, Region	3
Harburg	1
Lüneburg	1
Rotenburg (Wümme)	1
Stade	1

Grafschaft Bentheim	1
Leer	1
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	1
Gesamt	14

- 3. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen rassistischen oder fremdenfeindlichen Hintergrund?
- 41 Vorgänge sind einem rassistischen und 250 einem fremdenfeindlichen Hintergrund zugeordnet.
- 4. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen antisemitischen Hintergrund?

79 Vorgänge sind einem antisemitischen Hintergrund zugeordnet.

- 5. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen islamfeindlichen Hintergrund?
- 25 Vorgänge sind einem islamfeindlichen Hintergrund zugeordnet.
- 6. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen antiziganistischen Hintergrund?

Zwei Vorgänge sind einem antiziganistischen Hintergrund zugeordnet.

7. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen homo-, trans- oder queerfeindlichen Hintergrund?

Dem Themenfeld "Hasskriminalität-Sexuelle Orientierung" wurden fünf Vorgänge zugeordnet.

Dem Themenfeld "Hasskriminalität-Geschlechtsbezogene Diversität" wurden fünf Vorgänge zugeordnet.

8 Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen behindertenfeindlichen Hintergrund?

Ein Vorgang ist einem behindertenfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

- 9. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen sozialdarwinistischen Hintergrund?
- 418 Vorgänge sind einem sozialdarwinistischen Hintergrund zugeordnet.
- 10. Wie viele Tatverdächtige konnten zu den unter Frage 1 genannten Straftaten ermittelt werden?

Zu den genannten Vorgängen wurden 283 Tatverdächtige ermittelt.

- 11. Zu wie vielen Verurteilungen kam es im Zuge der Ermittlungen?
- Im 4. Quartal 2023 ist es zu 35 Verurteilungen wegen rechtsmotivierter Straftaten gekommen.

12. In wie vielen Fällen wurde die Ermittlung eingestellt (bitte aufschlüsseln nach Einstellungsgrund)?

Im 4. Quartal 2023 sind 198 wegen solcher Straftaten eingestellte Verfahren in der justiziellen Statistik recherchiert worden. Die Anzahl der eingestellten Verfahren, aufgeschlüsselt nach Einstellungsgrund, stellt sich wie folgt dar:

Einstellungsgrund	Anzahl der Ermitt- lungsverfahren
§ 170 Abs. 2 StPO	85
(Täter nicht ermittelt)	
§ 170 Abs. 2 StPO	73
§§ 153 ff. StPO	27
§§ 45, 47 JGG	13